



Landesforsten
Rheinland-Pfalz

Forstamt Neuhäusel - Forstrevier Jägerpfad-Hillscheid-

Verkehrssicherungsmaßnahme Gemeindewald Hillscheid Abt. 6a (Oberwald) März 2013



Inhaltsverzeichnis

1. Übersicht der entnommenen Bäume.....	2
2. Photographische Dokumentation	2
2.1 Buchen	3
2.2 Kiefern	13
2.3 Lärchen	15

Forstrevier Jägerpfad-Hillscheid

In den Buchen 11

56204 Hillscheid

bernd.nueckel@wald-rlp.de

Copyright

©2013

D-56204 Hillscheid

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung, Verbreitung und Übersetzung vorbehalten. Kein Teil des Werks darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung reproduziert oder über elektronische Systeme verbreitet werden.

1. Übersicht der entnommenen Bäume

Nr.	BA	BHD (cm)	Zustand	Fäule (cm)	t (cm)	t/R Wert	Bemerkung
1	Buche	48	lebend	44	1,5	0,06	*
2	Buche	40	lebend	30	5	0,25	*
3	Buche	43	lebend	33	7	0,33	*
4a	Buche	42	lebend	30	4,5	0,21	Tiefzwiesel*
4b	Buche	36	lebend	27	4,5	0,25	Tiefzwiesel*
5	Buche	54	lebend	39	5	0,19	*
6	Buche	55	lebend	32	15,5	0,56	*
7	Kiefer	30	lebend	13	8,5	0,57	
8	Buche	72	lebend	60	6	0,17	Brandkrustenpilz*
9	Kiefer	30	lebend				Baumhöhle*
10	Buche	54	lebend	33	9,5	0,35	*
11	Buche	60	lebend	34	13	0,43	*
12	Buche	60	lebend	48	6	0,20	*
13	Lärche	20	lebend				*
14	Buche	38	lebend				Tech. Entnahme
15	Kiefer	35	abgestorben				*
16	Buche	30	lebend				Tech. Entnahme
17	Lärche	25	abgestorben				*
18	Buche	10	lebend				Tech. Entnahme
19	Lärche	20	abgestorben				*
20	Lärche	25	abgestorben				*
21	Buche	20	lebend				Tech. Entnahme
22	Buche	20	lebend				Tech. Entnahme
23	Kirsche	20	abgestorben				
24	Robinie	40	lebend				offene Bruchstelle
25	Lärche	20	abgestorben				*
26	Buche	15	lebend				Tech. Entnahme
27	Buche	17	lebend				Tech. Entnahme

BA: Baumart; BHD: Brusthöhendurchmesser; t: Restwandstärke; R: Radius

* photographisch dokumentiert

2. Photographische Dokumentation

Die entnommenen Bäume wurden nummeriert, vermessen und der Grad der Fäulnis dokumentiert. Anschließend wurden von den faulen und toten Bäumen Stammscheiben abgetrennt und fotografiert. Zur Veranschaulichung wurden Bilder von den Stöcken und den stehenden Bäumen hinzugefügt.

2.1 Buchen



Abbildung 1: Stock von Baum Nr. 1 unmittelbar neben dem Fußweg

Nr.	Baumart	BHD	Ausdehnung Fäulnis	Restwandstärke	Verhältnis gesund/ faul
1	Buche	48 cm	44 cm	1,5 cm	6%



Abbildung 2: Stammscheibe von Baum Nr. 1



Abbildung 3: Baum Nr. 2 stehend

Nr.	Baumart	BHD	Ausdehnung Fäulnis	Restwandstärke	Verhältnis gesund/ faul
2	Buche	40 cm	30 cm	5 cm	25%



Abbildung 4: Stammscheibe von Baum Nr. 2



Abbildung 5: Baum Nr. 3 stehend

Nr.	Baumart	BHD	Ausdehnung Fäulnis	Restwandstärke	Verhältnis gesund/ faul
3	Buche	43 cm	33 cm	7 cm	33%



Abbildung 6: Stammscheibe von Baum Nr. 3



Abbildung 7: Stock von Baum Nr. 4a/b

Nr.	Baumart	BHD	Ausdehnung Fäulnis	Restwandstärke	Verhältnis gesund/ faul
4a	Buche	42 cm	30 cm	4,5 cm	21%
4b	Buche	36 cm	27 cm	4,5 cm	25%



Abbildung 8: Stammscheiben von Baum Nr. 4a/b



Abbildung 10: Stock von Baum Nr. 5



Abbildung 9: Baum Nr. 5 stehend links im Hintergrund

Nr.	Baumart	BHD	Ausdehnung Fäulnis	Restwandstärke	Verhältnis gesund/ faul
5	Buche	54 cm	39 cm	5 cm	19%



Abbildung 11: Stammscheibe von Baum Nr. 5



Abbildung 13: Baum Nr. 6 stehend



Abbildung 12: Stock von Baum Nr. 6

Nr.	Baumart	BHD	Ausdehnung Fäulnis	Restwandstärke	Verhältnis gesund/ faul
6	Buche	55 cm	32 cm	15,5 cm	56%



Abbildung 14: Stammscheibe von Baum Nr. 6



Abbildung 16: Baum Nr. 8 stehend



Abbildung 15: Brandkrustenpilz an Baum Nr. 8

Nr.	Baumart	BHD	Ausdehnung Fäulnis	Restwandstärke	Verhältnis gesund/ faul
8	Buche	72 cm	60 cm	6 cm	17%



Abbildung 17: Stock von Baum Nr. 8



Abbildung 18: Baum Nr. 8 nach der Fällung



Abbildung 20: Baum Nr. 10 oberhalb von Fußweg stehend



Abbildung 19: Stock von Baum Nr. 10

Nr.	Baumart	BHD	Ausdehnung Fäulnis	Restwandstärke	Verhältnis gesund/ faul
10	Buche	54 cm	33 cm	9,5 cm	35%



Abbildung 22: Stammscheibe von Baum Nr. 10 bei ca. 1 Meter



Abbildung 21: Stammscheibe von Baum Nr. 10 bei ca. 2 Meter



Abbildung 23: Stock von Baum Nr. 11

Nr.	Baumart	BHD	Ausdehnung Fäulnis	Restwandstärke	Verhältnis gesund/ faul
11	Buche	60 cm	34 cm	13 cm	43%



Abbildung 24: Stammscheibe von Baum Nr. 11



Abbildung 25: Stock von Baum Nr. 12

Nr.	Baumart	BHD	Ausdehnung Fäulnis	Restwandstärke	Verhältnis gesund/ faul
12	Buche	60 cm	48 cm	6 cm	20%



Abbildung 26: Stammscheibe von Baum Nr. 12

2.2 Kiefern



Abbildung 27: Stock von Baum Nr. 9



Abbildung 28: Stammscheibe von Baum Nr. 9

Nr.	Baumart	BHD	Zustand
9	Kiefer	30 cm	faul



Abbildung 29: Baumhöhle in Baum Nr. 9



Abbildung 31: Baum Nr. 15 stehend



Abbildung 30: Stock von Baum Nr. 15

Nr.	Baumart	BHD	Zustand
15	Kiefer	35 cm	abgestorben



Abbildung 33: Abgestorbener Baum Nr. 15 liegend



Abbildung 32: Stammscheibe von Baum Nr. 15

2.3 Lärchen



Abbildung 34: Stammscheibe von Baum Nr. 13

Nr.	Baumart	BHD	Zustand
13	Lärche	20 cm	faul



Abbildung 35: Stock von baum Nr. 17

Nr.	Baumart	BHD	Zustand
17	Lärche	25 cm	abgestorben



Abbildung 36: Stammscheibe von Baum Nr. 17



Abbildung 37: Stock von Baum Nr. 19

Nr.	Baumart	BHD	Zustand
19	Lärche	20 cm	abgestorben



Abbildung 38: Stammscheibe von baum Nr. 19



Abbildung 39: Stammscheibe von Baum Nr. 20

Nr.	Baumart	BHD	Zustand
20	Lärche	25 cm	abgestorben



Abbildung 40: Fraßgang an Baum Nr. 20



Abbildung 42: Baum Nr. 25 stehend



Abbildung 41: Stock von Baum Nr. 25

Nr.	Baumart	BHD	Zustand
25	Lärche	20 cm	abgestorben



Abbildung 44: Stammhälfte von Baum Nr. 25



Abbildung 43: Zerbrochener, ausgehöhlter Stamm von Baum Nr. 25 nach Fällung

Von den insgesamt 20 aufgrund ihrer äußeren Verdachtsmerkmale zur Entnahme ausgewählten Bäumen wurden bei 17 statische Defizite nachgewiesen werden, die eine erhebliche Gefährdung für Besucher und anliegende Bewohner des betroffenen Waldstückes bedeuteten. Bei 3 Bäumen, deren Werte aktuell noch nicht auf eine statische Beeinträchtigung hinwiesen, konnte aufgrund der Merkmalsausprägung damit gerechnet werden, dass der kritische Wert innerhalb von 3-5 Jahren eingetreten wäre.

Auszug aus der Einschätzung des BUND-Regionalbeauftragten

Harry Neumann vom 13.03.2013:

„...Eine akute Verkehrsgefährdung konnten wir nicht feststellen, sehr wohl aber wertvolle Bäume... „

Auszug aus dem Gutachten des Sachverständigen Udo Einig zur Verkehrssicherung von Teilen des Oberwaldes :

„...(Baum) Nr. 8 war hochgradig gefährlich und konnte jeden Moment umbrechen, die Fällung somit gerechtfertigt und bereits überfällig“

„...Es konnte festgestellt werden, dass bei einem t/R-Wert < 0,3 (Anm.: das sind < 30% gesundes Holz bezogen auf den Stammradius) ein signifikant erhöhtes Bruchrisiko besteht...“

„...Der Zustand der Stöcke, die noch im Bestand liegenden Erdstämme und der Zustand der noch stehenden Buchen lassen den Schluss zu, dass aufgrund der Aufbauchungen etc.. auf bestehende Fäulen geschlossen werden musste... Somit war die Fällung dieser Bäume nachvollziehbar und fachlich richtig...“